

**Notiz für bevorstehende Ostermesse.**

[5434.]

Auch wir sehen uns aus verschiedenen Gründen veranlaßt, dieses Jahr durchaus keine Disponenten zu gestatten, und können selbst bei den entferntesten Herren Collegen hiervon keine Ausnahme machen. Wir erwarten daher zur Ostermesse alles nicht Abgesetzte, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, unfehlbar zurück. Selbstverständlich werden für feste Rechnung oder gegen baar bezogene Artikel nicht zurückgenommen.

**Baumgärtner's Buchhandlung**  
in Leipzig.

**Change-Offerte**  
für Verleger von Belletristik.

[5435.]

**D. Hegartner's** Leihbibliothek in München wünscht die pikanten, vielgelesenen Schriften ihres Verlages:

**Geheimnisse von München**, von Adolf Rechner. 2 Bde. Ladenpreis 1  $\frac{1}{2}$  20 N $\frac{1}{2}$  = 3 fl. rh. W.

und  
**Pariser Sünden**. Humoristisch-satyrische Studien. 1. Bdchn. Student u. Grisette. Ladenpreis 4 N $\frac{1}{2}$  = 15 fr. rh. W.

gegen gute belletristische Artikel, Ladenpreis um Ladenpreis, zu changiren, und erbittet bezügliche Offerten durch Herrn Carl Werhoff's Verlag in München.

**Reisende gesucht!**

[5436.]

Für unser in 30 Bänden neu erscheinendes Adressbuch aller Länder der Erde (Band 1—13. Zollverein mit Holstein und Schleswig, Band 14—19. die oesterreich. Länder, Band 20. Schweiz, 21. Belgien, 22—28. die andern europäischen Staaten, Band 29. u. 30. die fremden Welttheile) suchen wir noch Reisende zur Berichtigung der Adressen und Annahme von Bestellungen und Inseraten (Adressarten).

Bei guter Benutzung der Zeit ergibt sich für einen fähigen Reisenden nach den bisherigen Erfahrungen eine tägliche Einnahme von 8 bis 16 Thlr., da wir zwar für die Reisekosten nicht aufkommen, aber 25% von den Bestellungen und 5% von Incasso vergüten. Es wollen sich aber nur Solche melden, die neben der nöthigen wissenschaftlichen Bildung, um die Aufnahmen entsprechend machen zu können, auch den nöthigen Thätigkeitstrieb besitzen.

Nürnberg.

**G. Leuchs & Co.**

[5437.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Februar 1868.

**Winkelmann & Söhne.**

[5438.] = **H. Georg** =

**Verlags- und Commissions-Buchhandlung**  
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

**Den Herren Musikverlegern**

[5439.] empfehlen wir hiermit unsern

**„General-Anzeiger für Musik“**

zur Veröffentlichung ihrer neuesten Erscheinungen auf das angelegentlichste; ein überraschender Erfolg ist bei der grossen Verbreitung, die das Blatt seit seinem kurzen Bestehen von 1 $\frac{1}{2}$  Monaten bereits gefunden, unausbleiblich. Allein in Preussen haben wir bis jetzt schon einen Absatz von 2000 Expl. erzielt, wie bei der verehrl. Redaction des Börsenblattes aus der bei derselben niedergelegten Steuerquittung zu ersehen ist. Nach dem Auslande hin ist der Absatz ein unverhältnissmässig grösserer, wir führen beispielsweise nur folgende drei Continuationen an:

Herr Gusek in Kremsier bezieht 25 Expl. p. Cont.

Herr Besthorn in Mitau bezieht 30 Expl. p. Cont.

Herr Goetschel in Riga bezieht 50 Expl. p. Cont.

u. dgl. m.

Die Insertionsbedingungen sind folgende:

Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum kostet 2 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  baar, bei Aufträgen von 13 Zeilen und darüber mit 5% Disconto.

Handlungen, welche sich verpflichten, ihre sämtlichen Novitäten bei uns zu inseriren, erhalten 6 s. pr. Zeile Rabatt und die ganze Spalte (66 Zeilen) mit nur 4  $\frac{1}{2}$  berechnet, sowie bei allen Insertionen 5% Disconto.

Ist die Betheiligung auch jetzt schon eine sehr erfreuliche, so hoffen wir doch auch, dass schon in kurzem dieselbe eine allgemeine sein wird.

Ergebenst

Berlin, 22. Februar 1868.

**Br. Hinze & M. A. v. Nickisch.**

[5440.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus**. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N $\frac{1}{2}$ .

**Archiv für Anthropologie**. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N $\frac{1}{2}$ .

**Der Culturingenieur**. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N $\frac{1}{2}$ .

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

**Friedrich Vieweg & Sohn.**

Beilagen = Inserate = Glisches.

[5441.]

**Hans Wachenhusen's Hausfreund.**

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 S $\frac{1}{2}$  baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreigespaltene Petitzeile mit 3 S $\frac{1}{2}$ .

Glisches unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Kxylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 S $\frac{1}{2}$ , in guten galvanischen Kupferniederschlägen mit 6 S $\frac{1}{2}$  pro Quadrat Zoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

**Hausfreund-Expedition.**  
E. Gracq.

[5442.] **Literarischer Anzeiger**

der  
**Ergänzungsblätter zur Kenntniß**  
**der Gegenwart.**

Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 N $\frac{1}{2}$  für die gespaltene Petitzeile.

Verlag des **Bibliographischen Instituts**  
in Hildburghausen.

[5443.] Die Ausgabe des in unserm Verlage erscheinenden

**Adressbuch**

der

**Stadt Basel.**

Jahrgang 1868.

erfolgt Ende März d. J.; wir bitten daher alle für dasselbe bestimmten Inserate gefälligst bis spätestens Anfang März den Herren Haafenstein & Vogler in Leipzig, Berlin, Wien, Hamburg, Frankfurt oder Basel einsenden zu wollen, da wir denselben die alleinige Annahme der Inserate übergeben haben.

Basel, Januar 1868.

**Schweighäuserische Verlags-Buch.**  
Hugo Richter.

[5444.] **Zu Ankündigungen**

empfehlen wir den seit dem 1. Februar d. J. in unsern Verlag übergegangenen

**Impartial du Rhin.**

Dieses Blatt erscheint täglich in französischer und deutscher Sprache und findet als die einzige politische Zeitung im Departement des Nieder-rheins (Unter-Elzass), welche sämtliche gerichtliche Anzeigen und Bekanntmachungen enthält, in allen Kreisen die größte Verbreitung.

Wir berechnen die Petitzeile zu 2 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$  (dem Buchhandel gegenüber mit 25% Rabatt) und stellen den Betrag in Jahresrechnung — Wiederholungsanzeigen billiger.

Strassburg, im Februar 1868.

**Wwe. Berger-Lebrault & Sohn.**